



HolzContact

Verarbeitungsfertiger Kleber auf Dispersionsbasis

Vorteile

- Für holzgebundene Untergründe
- Leicht verarbeitbar
- Verarbeitungsfertig



Produkt

Verarbeitungsfertiger, organischer, lösemittelfreier Kleber auf Dispersionsbasis für die vollflächige Verklebung von Dämmplatten auf Holzuntergründen.

Zusammensetzung Organische Bindemittel, Füllstoffe, Wasser.

Eigenschaften

- Verarbeitungsfertig (pastös).
- Leicht verarbeitbar.
- Sehr gute Untergrundhaftung auf holzgebundenen Untergründen.
- Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig.

Anwendung

- Zur Verklebung von EPS- und Mineralwoll-Dämmplatten auf genormten oder allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Untergründen (Plattenwerkstoffen) im Holzbau in Baumit Wärmedämm-Verbundsystemen.
- **Eine Anwendung auf stark schwindenden oder quellenden Untergründen (z. B. Holzbretter unter Feuchteinwirkung) ist nicht zulässig!**

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	08 04 09*; 15 01 02
GISCODE:	D1
Trockenrohddichte:	ca. 1.5 kg/dm ³

Variante(n)	HolzContact, 25 kg
Ergiebigkeit	ca. 10 m ² /Eimer
Mindestauftragsdicke	2 mm
Verbrauch	ca. 2.5 kg/m ² bei glatten, ebenen Untergründen (ca. 6 kg/m ² zur Vorkalkulation ansetzen)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 25 kg (24 Eimer pro Palette = 600 kg)

Lagerung

Im ungeöffneten Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund Holzuntergründe entsprechend allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-33.47-814. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, staub-, riss- und frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.

Verarbeitung HolzContact vor dem Verarbeiten mit langsam laufendem Rührwerk durchmischen. Keine anderen Produkte zumischen.

■ **Kleberauftrag:**
Den Kleber vollflächig mit einer Zahnspachtel oder Zahntraufel (4 x 4 mm oder 6 x 6 mm) auftragen. Der Auftrag kann auf den Untergrund oder die EPS- bzw. Mineralwolle-Dämmplatte erfolgen. Die Platten müssen in den noch frischen Kleber eingelegt, ausgerichtet und angedrückt werden.
Nur so viel Kleber vorziehen, wie auch Dämmplatten innerhalb 15 Minuten verlegt werden können, bevor der Kleber eine Hautbildung aufweist (Probefläche anlegen - abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Saugverhalten).
Eine Verdübelung muss - falls erforderlich - mit Spezialdübeln (z. B. SchraubDübel STR-H oder bei Mineralfaser STR-HE) erfolgen.
Nicht als Armierungsspachtel geeignet.

Allgemeines und Hinweise Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Keine Frostschutzmittel zugeben.

Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Auf Fassadenplatten, welche längere Zeit der UV-Strahlung ausgesetzt waren (vergilbte Platten), darf nicht gespachtelt werden (neuerliches Überschleifen und Entstauben erforderlich). Die Spachtelschicht muss vor jeder weiteren Beschichtung abgetrocknet und ausgehärtet sein. Die Trockenzeit kann bei ungünstigen Bedingungen (niedrige Temperatur, hohe Luftfeuchte, nichtsaugender Untergrund) in Einzelfällen bis zu 10 Tagen betragen.
HolzContact ist nicht als Armierungsschicht zum Einbetten von Armierungsgewebe geeignet.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 55699, DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.